

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die 14. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Schule und Sport  
am 31.08.2006 im Kleiner Sitzungssaal des Neuen Rathauses

An der Sitzung nehmen folgende Stadtverordnete (StV) bzw. Sachkundige Bürgerinnen / Bürger (SB) teil:

Schmitz, Peter,	Ausschussvorsitzender
Lorscheid-Kratz, Kathleen,	1. stellv. Ausschussvorsitzende
Gunia, Wolfgang,	Ratsmitglied
Kieven, Ansgar,	Ratsmitglied, bis 19.45 Uhr
Köhne, Franz-Josef,	Ratsmitglied
Müller, Heinz,	Ratsmitglied
Stauch, Ingrid,	Ratsmitglied
Oppermann, Susanne,	Sachkundige Bürgerin
Poos, Christoph,	Sachkundiger Bürger
Schiffer, Wolfgang,	Sachkundiger Bürger
Wirth, Beate,	Sachkundige Einwohnerin
Neuenhoff, Claus Hinrich,	Ratsmitglied (Vertreter)
Sauer, Karl,	Ratsmitglied (Vertreter)
Schmitz, Lambert,	Ratsmitglied (Vertreter)
Gundelach, Klaus,	Sachkundiger Bürger (Vertreter)
Osterfeld, Marion,	Sachkundiger Bürger (Vertreter)
Pfarrer Dr. Kreßner	

Von der Verwaltung nehmen an der Sitzung teil:

Dezernent Prömpers  
Beig. Schulz zu TOP A. 3.  
Herr Heuter zu TOP A.3.  
Frau Esser  
Herr Marx, zugleich als Schriftführer

Um 17.00 Uhr besichtigt der Ausschuss den Kulturbahnhof.

Der Vorsitzende eröffnet gegen 17:45 Uhr im kleinen Sitzungssaal die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung fristgerecht zugegangen und der Ausschuss für Jugend, Familie, Schule und Sport beschlussfähig ist.

Weiterhin schlägt er vor, die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Beratungspunkt „Verlagerung des städt. Jugendheimes zum Kulturbahnhof / Verkauf des Grundstückes“, Antrag Nr. 38/2006 der CDU- und der FDP-Fraktion vom 22.08.2006, zu erweitern, auch wenn der Antrag nicht fristgerecht eingegangen ist. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

### **Tagesordnung:**

#### **A. Öffentlicher Teil**

1. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
2. Anfragen

3. Jahresbericht des Vereins Kultur im Bahnhof e.V. (KIB)
- 3.1. Verlagerung des städt. Jugendheimes zum Kulturbahnhof / Verkauf des Grundstückes Antrag Nr. 38/2006 der CDU- und der FDP-Fraktion vom 22.08.2006
4. Jahresbericht des Vereins Kultur im Bahnhof e.V. (KIB)  
hier: Jahresrechnung/Gewinnermittlung

**B. Nichtöffentlicher Teil**

**C. Öffentlicher Teil**

1. 11. Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans für den Kreis Düren  
hier: Planungszeitraum 2006/07 bis 2007/08 für die Stadt Jülich
2. Wettbewerb „Prädikat familienfreundlich!“
3. Modellprojekt „Jugendliche in die Politik“  
hier: Abschlussbericht und Vorstellung der Handreichung
4. Bericht zu den Ferienspielen im städtischen Jugendheim
5. Schülerjahreskarten
6. Bericht über die offenen Ganztagschulen

**D. Nichtöffentlicher Teil**

**A. Öffentlicher Teil**

1. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

1.1. Realschule

(Vorlagen-Nr.: 333/2006)

Der Chemieraum der Realschule wurde in den Sommerferien grundlegend saniert. Der Raum erhielt u.a. ein komplett neues Mobiliar, einen neuen Fußboden und eine neue Beleuchtung, so dass der Raum jetzt den neuesten Anforderungen entspricht.

Eine Ausschreibung des Mobiliars für das Lehrerzimmer (Schränke, Tische und Stühle) hatte in Bezug auf die Schränke nicht den gewünschten Erfolg, so dass sie nochmals erneuert wird.

Die Hausmeisterwohnung wird in den nächsten Tagen frei.

Bezüglich der Unterbringung der Schülerbücherei in der Hausmeisterwohnung wird sich ein Statiker mit dem Schulleiter in Verbindung setzen, um die Möblierung und Aufstellung der Regale zu planen. Hiernach wird die weitere Vorgehensweise hinsichtlich der baulichen Maßnahmen festgelegt.

Aufgrund der Vielzahl und Komplexität der Maßnahmen in Hochbaubereich kann die Realisierung der Umbauarbeiten nicht in Eigenregie durch das Hochbauamt erfolgen. Deshalb ist beabsichtigt, ein Architekturbüro einzuschalten.

Der Ausschuss wird weiter unterrichtet.

1.2. Abbau der Stahlrutschen auf den Spielplätzen in Jülich

(Vorlagen-Nr.: 344/2006)

Bei der diesjährigen Hauptinspektion der Spielplätze in Jülich wurde festgestellt, dass die auf einigen Spielplätzen stehenden Stahlrutschen nicht mehr der geltenden DIN-Norm ent-

sprechen und deshalb auch keinen Bestandsschutz mehr genießen. Mit bloßem Auge ist das nicht zu erkennen und die Geräte weisen auch keinen Defekt auf.

Um der Gefahr eines Unfalls vorzubeugen und ihren Versicherungsschutz nicht zu verlieren, sind die Stahlrutschen umgehend abgebaut worden.

Betroffen sind die Spielplätze Altenburger Straße in Selgersdorf, Bachfeldstraße in Stetternich, Broicher Straße in Broich, Dohrer Weg in Altenburg, Kasterstraße in Daubenrath, Rödingerstraße und Sandweg in Güsten, Steinstraße in Barmen, Zur Rur in Kirchberg, Kreisbahnstraße in Koslar und Im Ruhof, Königsberger Straße, Linzenicher Straße und Mariengartenstraße.

In der Presse wurde über den Sachverhalt berichtet. Die betroffenen Ortsvorsteher wurden schriftlich benachrichtigt und die Anwohner mit Handzetteln informiert.

Diese Geräte sollen so schnell wie möglich ersetzt werden, damit in der nächsten Spielsaison die Kinder wieder sicher rutschen können.

1.3. Schreiben des Elternrats der Kindertageseinrichtung Broich  
(Vorlagen-Nr.: 342/2006)

Der Elternrat der integrativen Kindertageseinrichtung Broich hat die Verwaltung angeschrieben und die Schaffung der Stelle einer Jahrespraktikantin sowie eines Personalraums beantragt. Dem Elternrat wurde mitgeteilt, dass es die Haushaltslage der Stadt Jülich nicht erlaubt, Mittel für zusätzliche freiwillige Aufgaben zur Verfügung zu stellen. Eine Durchschrift ging an die Vorsitzenden der Fraktionen.

1.4. Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder  
(Vorlagen-Nr.: 291/2006)

Das Land Nordrhein-Westfalen hat am 23.05.2006 das Haushaltsbegleitgesetz 2006 im Landtag beschlossen. Gemäß dem Art. 2 Nr. 4.2 hat das Land die bisherige Elternbeitragsstaffel mit Ablauf 31.07.2006 aufgehoben. Der örtliche Träger der Jugendhilfe ist mit Wirkung zum 01.08.2006 ermächtigt, Elternbeiträge für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder in seinem Zuständigkeitsbereich zu erheben.

Das Land NRW beabsichtigt, unabhängig von der kurzfristigen Änderung durch das Haushaltsbegleitgesetz das Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder in absehbarer Zeit grundlegend zu ändern. Dabei ist völlig unklar, wie die Tageseinrichtungen durch das Land weiter gefördert werden sollen. Ohne die Verabschiedung einer Satzung durch den Kreis zum 01.08.2006 könnten jedoch keine Elternbeiträge erhoben werden, so dass die ausfallenden Elternbeiträge vom Kreis finanziert werden müssten.

Nach Abstimmung in der Hauptgemeindefunktion hat die Kreisverwaltung vorgeschlagen, die Erhebung von Elternbeiträgen an der bisher gültigen Beitragstabelle zu orientieren und die zusätzlichen Belastungen nicht auf die Eltern abzuwälzen.

Aufgrund der Dringlichkeit wurde in der Sitzung des Kreisausschusses vom 20.06.06 der Beschluss gefasst, so zu verfahren. Die Sitzung des Kreistages findet am 20.09.2006 statt.

1.5. Jugendtreff in Koslar  
(Vorlagen-Nr.: 340/2006)

In Koslar geht es mit großen Schritten voran. Der Container ist an der Bürgerhalle mit allen Versorgungsleitungen aufgestellt. Es hat ein Treffen mit Jugendlichen im Jugendbus „Wilde 13“ stattgefunden, um die Gestaltung und Einrichtung des Containers zu planen. Der Runde Tisch hat einen Aufruf für Sach- und Geldspenden in Koslar verteilt und um Unterstützung geworben.

Die offizielle Eröffnung ist für den 26. September 2006 um 17.00 Uhr geplant.

Die Einrichtung des Containers erfolgt gemeinsam mit Jugendlichen und Mitarbeitern des Jugendbusses, des städtischen Jugendheims und der Verwaltung.

Ein Antrag auf Sachkostenzuschuss in 2006 durch den Kreis Düren ist gestellt.

1.6. Zukunftstag „Jugendhilfe“ des Kreises Düren  
(Vorlagen-Nr.: 292/2006)

Am Samstag, 2. September 2006 veranstaltet der Kreis Düren in der Zeit von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr einen Zukunftstag Jugendhilfe.

Der Tag steht unter dem Motto „Kreis Düren – Der Kreis mit Zukunft für Kinder, Jugendliche und Familien!“.

Die Verwaltung hat die Einladungen im Juli an die Vorsitzenden der Fraktionen weitergeleitet.

1.7. Demografischer Wandel  
hier: Erstellen eines Demografieberichts  
(Vorlagen-Nr.: 293/2006)

Wie in nahezu allen Städten und Gemeinden des Landes wird sich auch die Bevölkerungsstruktur in Jülich in den nächsten Jahren stark verändern. Dies belegen u.a. die Prognosen des Schulentwicklungsplans, die jüngst im Ausschuss für Jugend, Familie, Schule und Sport vorgestellt worden sind.

Vor diesem Hintergrund erachtet die Verwaltung es als erforderlich, einen Demografiebericht zu erstellen. Der Bericht soll zeigen, wie sich die Veränderung der Altersstruktur u.a. auf die Kinder-, Jugend- und Familienpolitik, auf Seniorenpolitik, im Freizeitbereich und Arbeitsmarkt auswirkt. Der Bericht soll zudem Grundlage sein, um Weichenstellungen für die zukünftige Entwicklung Jülichs vornehmen zu können. Die Verwaltung wird in einer der nächsten Sitzungen eine Vorlage zu der Thematik erstellen.

1.8. Situation der städt. Sportstätten  
(Vorlagen-Nr.: 345/2006)

In der nächsten Sitzung wird die Verwaltung einen Bericht über den Zustand der städt. Sportstätten vorlegen.

2. Anfragen

Anfragen liegen nicht vor.

3. Jahresbericht des Vereins Kultur im Bahnhof e.V. (KIB)  
(Vorlagen-Nr.: 314/2006)

Der Vorsitzende dankt dem Geschäftsführer des Vereins Kultur im Bahnhof e.V. für die geleistete Arbeit.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltungen(n)

Der Ausschuss nimmt den Jahresbericht zur Kenntnis.

3.1. Verlagerung des städt. Jugendheimes zum Kulturbahnhof / Verkauf des Grundstückes Antrag Nr. 38/2006 der CDU- und der FDP-Fraktion vom 22.08.2006

Der Ausschuss betont, dass für die Prüfung der mit dem Antrag verbundenen Fragen wie rechtliche Situation, Nutzungskonzept usw. Eile geboten ist, da das Dach des Bahnhofes dringend repariert werden muss.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltungen

Der Antrag wird weiterverfolgt.

4. Jahresbericht des Vereins Kultur im Bahnhof e.V. (KIB)  
hier: Jahresrechnung/Gewinnermittlung  
(Vorlagen-Nr.: 323/2006)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltungen(n)

Der Ausschuss nimmt die Jahresrechnung zur Kenntnis.

Von 19.00 Uhr bis 19.10 Uhr wird nichtöffentlich beraten.

**C. Öffentlicher Teil**

1. 11. Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans für den Kreis Düren  
hier: Planungszeitraum 2006/07 bis 2007/08 für die Stadt Jülich  
(Vorlagen-Nr.: 286/2006)

Zur besseren Information des Ausschusses wird vereinbart, dass die Ausschussmitglieder zukünftig Jülicher Belange betreffende Vorlagen aus dem Jugendhilfeausschuss des Kreises zur Kenntnis erhalten.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltungen(n)

Der Ausschuss nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

2. Wettbewerb „Prädikat familienfreundlich!“  
(Vorlagen-Nr.: 287/2006)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltungen(n)

Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

3. Modellprojekt „Jugendliche in die Politik“  
hier: Abschlussbericht und Vorstellung der Handreichung  
(Vorlagen-Nr.: 294/2006)  
Beschluss:  
Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltungen(n)  
Der Ausschuss nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.
  
4. Bericht zu den Ferienspielen im städtischen Jugendheim  
(Vorlagen-Nr.: 313/2006)  
Beschluss:  
Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltungen(n)  
Der Ausschuss nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.
  
5. Schülerjahreskarten  
(Vorlagen-Nr.: 325/2006)  
Beschlussentwurf:  
Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltungen(n)
  
6. Bericht über die offenen Ganztagschulen  
(Vorlagen-Nr.: 319/2006)  
Beschluss:  
Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltungen(n)  
Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Um 19.50 Uhr schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil.

Mit einem Wort des Dankes schließt der Vorsitzende gegen 20:00 die Sitzung.